



Schul - ABC

Alles Wichtige über unsere Schule
auf einen Blick



- August 2022 -



Liebe Eltern, zukünftige Eltern
und alle an unserer Schule Interessierte,

mit unserem Schul-ABC möchten wir Ihnen einen kleinen
Überblick über alles Wichtige rund um unsere Schule geben.

Das Kollegium der Amitola Grundschule

A

Abschluss Jg. 4:

Der Abschluss der vierten Klassen wird standortintern mit einem großen Fest sowie einem Abschlussgottesdienst gefeiert.

Am Standort *Morsbach* findet beides am Nachmittag des vorletzten Schultages vor den Sommerferien (regulär an einem Donnerstag) statt. Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst, an dem die 4er und ihre Familien teilnehmen, treffen wir uns mit allen Kindern der Schule für ein buntes Abschiedsprogramm in der Kulturstätte.

Am Standort *Holpe* findet ebenfalls beides am Nachmittag des vorletzten Schultages vor den Sommerferien statt. Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst für alle Kinder und Eltern des Standortes treffen wir uns zu einem kleinen Programm und Snacks in der Turnhalle und in der Schule bzw. auf dem Schulhof.

Am Standort *Lichtenberg* findet meist ein Grillfest für alle Kinder des Standortes kurz vor den Sommerferien

statt. Der letzte Schultag startet mit dem gemeinsamen Abschlussgottesdienst. Im Anschluss erfolgt die Zeugnisausgabe, danach eine gemeinsame Verabschiedung auf dem Schulhof mit Kaffee und Kuchen.

Adventsflohmarkt:

In der Adventszeit findet ein großer Adventsflohmarkt statt. Er rotiert und ist nacheinander an allen drei Standorten für je eine Woche zu Gast. Die verkauften Gegenstände können vorher gespendet werden. Der Erlös kommt jedes Jahr einem der Fördervereine zugute.

Adventssingen:

In *Morsbach* treffen wir uns jeden Montagmorgen im Advent mit allen Klassen des Standortes zum gemeinsamen Singen von Advents- und Weihnachtsliedern und zünden die Kerzen am großen Adventskranz an.

In *Lichtenberg* findet eine gemeinsame Adventsfeier an einem Freitagnachmittag im Advent statt. In einem Gottesdienst wird dabei ein zuvor einstudiertes Adventsmusical aufgeführt.

AGs:

Je nach Stundenplan bieten wir an unserer Schule verschiedene AG-Projekte (z. B. Gitarren-AG, Garten-AG, Entspannungs-AG, Experimente-AG, etc) an. Diese Kurz-AGs finden immer für einen begrenzten Zeitraum statt (z. B. über 6 Wochen) und können von verschiedenen Jahrgängen frei gewählt werden.

Anlauttabelle:

Die Anlauttabelle ist die Grundlage des Lesen- und Schreibenlernens. Mit ihrer Hilfe erlernen die Kinder in der 1. Klasse das Zuordnen der Buchstaben zu einem Laut. Sie dient als Werkzeug, damit ein Kind schnell erste eigene Wörter verschriften kann und lernt, erste Wörter zu erlesen. Der Einsatz der Anlauttabelle steht verpflichtend in den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW.

Anmeldung:

Alle Eltern, deren Kinder innerhalb der Gemeinde Morsbach das schulpflichtige Alter erreichen, werden im Oktober vor Schuleintritt per Flurschütz, Homepage und Kita-Aushang über den Ablauf der Schulanmeldung informiert. Die Anmeldung ist nach Nachname gestaffelt über mehrere Tage möglich und erfolgt im Schulsekretariat am Standort Morsbach. Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Impfausweis, Passfoto des Kindes.

Antolin:

Jedes Kind kann auf der Internetseite „www.antolin.de“ mit seinem persönlichen Zugang Fragen zu bekannten Kinderbüchern beantworten und sich so für sein Konto sowie das der Klasse Punkte erspielen und Urkunden ge-

winnen.

Arbeitszeit:

In der gemeinsamen Arbeitszeit lernen alle Kinder einer Klasse täglich 2-4 Stunden gemeinsam in ihrer Klassenfamilie.

Aufsichten:

An allen Standorten gibt es neben den Pausenaufsichten auch eine Frühaufsicht oder einen offenen Anfang 15 Minuten vor dem Unterricht und Busaufsichten nach Unterrichtsschluss. An den Standorten Holpe und Lichtenberg gibt es einen „offenen Anfang“: ab 7.40 Uhr sind die Klassenräume geöffnet und die Kinder können mit ihrer Arbeit starten.

Ausflüge:

Jede Klasse macht pro Schuljahr mindestens einen gemeinsamen Ausflug (z. B. in ein Museum, den Zoo, etc). Auch Wandertage, bei denen die Klasse die Umgebung der Schule und den Ort erkundet, gehören zum Programm.



Bewegliche Ferientage:

Die beweglichen Ferientage werden im 2. Halbjahr jedes Schuljahres von der Schulkonferenz für das kommende Schuljahr festgelegt. Je nach Jahr ist die Anzahl dabei unterschiedlich vorgegeben, regulär sind es zwischen 3-4 Tagen.

Bild-Wort-Test:

Im Jahrgang 1 und zu Beginn der 2. Klasse überprüfen wir mit Hilfe des Bild-Wort-Tests regelmäßig, welche Fortschritte jedes Kind beim (Recht-)schreiben macht. Weitere Informationen zum Thema Diagnostik entneh-

men Sie bitte unserem Deutschcurriculum.

Bolzplatz:

Der Bolzplatz am Standort *Morsbach* ist bei gutem Wetter von Frühling bis Herbst geöffnet. Der Schülerrat erstellt für jede Saison einen Bolzplatzplan. Auf diesem ist festgelegt, wann die einzelnen Klassen auf dem Bolzplatz spielen dürfen.

Bücher- und Bastelgeld:

Der Eigenanteil für Eltern liegt bei 12 Euro plus 12 Euro Bastelgeld pro Jahr.

Bücherei:

Morsbach und *Holpe* verfügen über eine eigene Schulbücherei, in der die Kinder zu festgelegten Büchereizeiten stöbern und Bücher ausleihen können. Unsere Büchereieltern unterstützen uns bei der Ausleihe. Wenn Sie auch in der Bücherei mithelfen möchten, melden Sie sich gerne. Wir freuen uns immer über Zuwachs im Team. In *Lichtenberg* wird regelmäßig die örtliche Bücherei besucht.

Bundesjugendspiele:

Die Bundesjugendspiele finden alle zwei Jahre gemeinsam mit allen Standorten als großes gemeinsames Sportfest statt. Im Wechseljahr werden die Disziplinen innerhalb des Sportunterrichtes durchlaufen.

C

Container:

Am Standort *Morsbach* gibt es einen Spielecontainer, aus dem die Kinder diverse Pausenspiele wie Springseile oder Rollbretter mit ihrer Ausleihkarte ausleihen können. Jede Woche ist eine andere Klasse für das Verlei-

hen zuständig. Auch in *Lichtenberg* findet eine Pausenausleihe statt.

D

Diagnosediktate:

Ab der 2. Klasse bis zum Ende des 4. Schuljahres überprüfen wir mit Hilfe von ungeübten Diagnosediktaten regelmäßig, welche Fortschritte jedes Kind im Rechtschreiben macht.

Dienste:

In allen Klassen regeln die sogenannten Klassendienste das gemeinsame Miteinander. Es gibt verschiedene Dienste, wie z. B. den Austeil-, Schulobst-, Boten-, Tafel- oder Datumsdienst. Alle Kinder helfen mit, damit wir uns wohlfühlen können.

E

Einschulung:

Die Einschulung der neuen ErstklässlerInnen findet jedes Jahr an allen drei Standorten statt, regulär am Donnerstag, dem zweiten offiziellen Schultag nach den Sommerferien. Genaue Infos zum Ablauf der Einschulung am jeweiligen Standort erhalten Sie vorab per Post.

Einschulungsdiagnostik:

Im Herbst vor Schuleintritt werden alle zukünftigen ErstklässlerInnen zu einer Einschulungsdiagnostik eingeladen. Gemeinsam mit den ErzieherInnen der Kindergärten durchlaufen die Kinder spielerisch einige Tests zur Feststellung der Schulreife.

Einschulungsuntersuchung:

Am Tag der Einschulungsdiagnostik erhalten alle Kinder einen Termin für

den Besuch bei der Schulärztin. Dieser Besuch findet ebenfalls in den Räumen des Standortes Morsbach statt.

Elternhilfe:

An unserer Schule helfen viele engagierte Eltern in verschiedenen Bereichen mit, wie beispielsweise dem Blitzrechnen und Lesen üben, in der Schulbücherei, beim Laternenbasteln oder bei Projektwochen und Schulfesten. Wenn Sie auch Interesse an einer Mitarbeit haben, melden Sie sich gerne bei den KlassenlehrerInnen oder im Sekretariat. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Entschuldigung:

Wenn Ihr Kind nicht die Schule besuchen kann, muss es morgens sofort telefonisch im Sekretariat oder über den Anrufbeantworter des betreffenden Außenstandortes abgemeldet werden. Zusätzlich muss eine schriftliche Entschuldigung nachgereicht werden. Bei längerem Fehlen wird ein ärztliches Attest benötigt. Beurlaubungen und Befreiungen (wenn also absehbar ist, dass das Kind fehlt), sind rechtzeitig vorher zu beantragen. Bei Fehlzeiten direkt vor oder nach den Ferien ist immer ein ärztliches Attest nötig.

Erntezug:

Am zweiten Wochenende im September nimmt der Standort Lichtenberg sonntagnachmittags am Erntedankfestumzug durch den Ort teil. Kostüme dazu werden zuvor im Kunstunterricht hergestellt.

Expertenarbeiten:

Zu einem vorgegebenen oder selbst ausgewählten Thema, das sich am

individuellen Interesse der Kinder orientiert, dürfen unsere SchülerInnen recherchieren und z. B. ein Plakat oder eine Themenmappe erstellen. Ein Vortrag vor der Klasse oder Schule gehört auch dazu.



Fachunterricht (FU):

Neben der gemeinsamen Arbeitszeit im jahrgangsgemischten Klassenverband, haben alle SchülerInnen auch fest verankerte Jahrgangsstunden in ihrem Stundenplan. Hier werden jahrgangsspezifische Themen behandelt. Die höheren Schuljahre haben durch ihre umfangreichere Stundentafel auch mehr Fachunterricht. Im Stundenplan wird der Fachunterricht mit FU abgekürzt.

Fahrradprüfung:

Die Fahrradprüfung findet an unserer Schule alle zwei Jahre für die Jahrgänge 3 und 4 statt. In Zusammenarbeit mit der Polizei üben die Kinder das normgerechte Verhalten im Straßenverkehr und legen sowohl eine theoretische als auch eine praktische Prüfung ab.

Ferientage:

siehe bewegliche Ferientage

Fördervereine:

Unsere drei Fördervereine unterstützen unsere Arbeit finanziell. Nur mit ihrer Hilfe können große Aktionen wie das Zirkusprojekt stattfinden. Weitere Infos zur Arbeit der Fördervereine sowie die Beitrittserklärungen für alle Standorte finden Sie auf unserer Homepage.

Frühstückspause:

Vor/ Nach der großen Hofpause findet in jeder Klasse eine zehnminütige Frühstückspause statt, in der auf gesundes Frühstück geachtet wird.

Füller/ Tintenroller:

Den Umgang mit dem Füller erlernen alle Kinder individuell, je nach ihren motorischen Fähigkeiten. Regulär findet dies meist im Laufe des zweiten Schuljahres statt.

G

Ganztagskonferenz:

Zweimal im Schuljahr finden Ganztagskonferenzen statt. An diesen Tagen haben die Kinder schulfrei. Die Termine werden von der Schulkonferenz für das neue Schuljahr festgelegt. Die Betreuung durch die OGS ist an diesen Tagen gegeben.

Geburtstage:

Der Geburtstag ist der wichtigste Tag des Jahres für jedes Kind und wird daher in jeder Klasse gebührend gefeiert.

Gemeinsames Lernen (GL):

An unserer Schule lernen Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam in einer Klassenfamilie.

Gesundes Frühstück:

Wir achten in unserer Schule auf ein gesundes Pausenfrühstück. Das bedeutet alle Kinder bringen ein vollwertiges Essen mit. Dazu gehört z. B. Obst, Gemüse, ein Körnerbrot mit Käse und ein ungesüßtes Getränk. Alle zwei Jahre führt jede Klasse in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt ein gesundes Frühstück durch. Hier

lernen die Kinder gemeinsam mit interessierten Eltern, wie man ein gesundes Frühstück zubereitet und auch, was nicht in die Brotdose gehört.

Gottesdienste:

Neben den Gottesdiensten im Zuge großer Feste und Feiern (Weihnachten, Ostern, Einschulung, 4er Abschluss) bieten wir in Kooperation mit der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde einmal im Monat für alle Kinder einen Gottesdienst an. Dieser findet während der Religionsstunden statt.

Grundschrift:

An unserer Schule erlernen alle Kinder die Grundschrift. Sie zielt darauf ab, dass jedes Kind seine individuelle Handschrift entwickeln kann, da Buchstabenkombinationen auf verschiedene Art und Weise miteinander verbunden werden können. Weitere Infos finden Sie unter: <https://grundschulverband.de/grundschrift/>

H

Hausaufgaben:

Hausaufgaben können an unserer Schule festgelegt oder auch sehr individuell aufgegeben werden. Es gilt der im Schulgesetz festgelegte durchschnittliche Zeitrahmen von 30 Minuten Hausaufgabenzeit für Erst- und Zweitklässler und 45 Minuten für Dritt- und Viertklässler. Leseübungen und Kopfrechentrainings zählen nicht in diese Zeit und müssen regelmäßig zusätzlich erfolgen.

Hausschuhe:

Bei uns herrscht in den Klassenräumen aller Standorte Hausschulpflicht

für alle Kinder. Da z. T. Teppichböden zum Inventar gehören und die Schule so sauber bleibt, wechseln die Kinder morgens und nach den Pausen ihre Straßenschuhe.

Hefte:

Alle für den Unterricht benötigten Schreib- und Rechenhefte werden über die Schule angeschafft und über die Klassenkasse finanziert.

Hospitationen:

Unsere Schule bietet Interessenten die Möglichkeit zu einer Unterrichtshospitation. Ein Termin kann über das Sekretariat erfragt werden. Wir behalten uns vor zu bestimmten Zeiten keine Hospitationen durchzuführen, wie z. B. im Zeitraum zwischen den Sommer- und Herbstferien oder wenn besondere Aktionen anstehen. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass wir nicht allen persönlichen Terminwünschen nachkommen können.

I

Infoabende:

Neben den Klassenpflegschaften bieten wir in jedem Schuljahr auch Elterninfoabende zu verschiedenen Anlässen/Themen an:

- ★ Infoabend für alle Erstklässlereltern mit allen wichtigen Informationen zum Anfangsunterricht in Mathe und Deutsch (September)
- ★ Infoabend für alle Viertklässlereltern zum Übergang auf die weiterführende Schule (November)
- ★ Infoabend in Kooperation mit den Kindertagesstätten für die

Eltern der Vierjährigen (April)
★ Infoabend für alle zukünftigen Erstklässlereltern mit allen wichtigen Informationen rund um Schulstart und Einschulung (Juni)

Alle Infoabende finden im Feierraum am Standort Morsbach statt.

J

Jahrgangsübergreifendes

Lernen (JÜL):

In unseren Klassenfamilien lernen alle Kinder jahrgangsgemischt von Jahrgang 1-4. Weitere Infos zu unserem Konzept finden Sie auf unserer Homepage.

K

Karneval:

Gemeinsam mit allen Standorten feiern wir in jedem Jahr am Freitag nach Weiberfastnacht in der Kulturstätte eine große Karnevalsfeier. Zu Gast sind neben der Kindergarten und dem Prinzenpaar auch diverse Morsbacher Tanzgruppen. Obwohl unsere Feier erst freitags stattfindet, dürfen die Kinder auch donnerstags bereits verkleidet in die Schule kommen.

Klassenfahrt:

Alle vier Jahre, d. h. einmal in der Grundschulzeit jedes Kindes, findet eine mehrtägige Klassenfahrt mit Übernachtung statt. Diese wird langfristig angekündigt. Ein Kostenrahmen für die Fahrt wird von der Schulkonferenz festgelegt. Über das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) kann eine finanzielle Unterstützung angefordert

werden.

Klassenkasse:

In jeder Klasse werden pro Schuljahr 30€ für die Klassenkasse eingesammelt. Alle Hefte der Kinder werden über die Schule angeschafft und von diesem Betrag bezahlt. Das Geld wird außerdem z. B. für besondere Aktionen oder den Adventskalender verwendet.

Klassenpflegschaft:

Die Klassenpflegschaft tagt regulär ein- bis zweimal im Schuljahr. In der ersten Sitzung zu Beginn des ersten Halbjahres wählen die teilnehmenden Eltern der Klasse eine Klassenpflegschaftsvorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine Vertretung. Außerdem werden wichtige Lerninhalte, Termine und besondere Aktionen wie Ausflüge besprochen, welche im Schuljahr anstehen. Der zweite Termin findet normalerweise zu Beginn des zweiten Halbjahres statt.

Klassenrat:

Einmal pro Woche tagt in jeder Klasse der sogenannte Klassenrat. In diesem werden aktuelle Themen, die das Zusammenleben in Klasse und Schule betreffen, besprochen. Auf einer Wandzeitung oder in einem Briefkasten im Klassenraum können alle Kinder Lob, Kritik und Wünsche schriftlich vermerken. Diese werden im Klassenrat diskutiert und besprochen. Die Klassenratsleitung obliegt den KlassensprecherInnen der Klasse.

Krankmeldung:

siehe Entschuldigung

L

Lerndokumentation:

Alle Kinder haben ein besonderes Heft, in dem sie regelmäßig Gelerntes reflektieren oder ihre Eindrücke zu einem besonderen Thema oder Ausflug festhalten.

Lesecke:

Alle Klassen verfügen über eine gemütliche Lesecke mit diversem Lese-stoff für alle Jahrgänge und Interessen.

Lesetagebuch:

Im Lesetagebuch halten die Kinder zunächst zu einer vorgegebenen und später zu frei gewählten Lektüren ihre Leseindrücke und -erfahrungen fest.

M

Martinszüge:

An allen drei Standorten finden rund um den Martinstag Laternenumzüge statt.

Material:

Welche Unterrichtsmaterialien Ihr Kind in welchem Schuljahr benötigt, entnehmen Sie bitte unseren Materiallisten, zu finden unter „Downloads“ im Bereich „Allgemeine Infos“.

Morgenkreis:

Im Morgenkreis bespricht jede Klasse wichtige Dinge zum Tag wie z. B. den Tagesplan. Es wird überprüft, ob Kinder fehlen, es wird gesungen, eine Aufgabe des Tages erledigt oder auch Geburtstag gefeiert.

N

Nikolausmarkt:

Jährlich am zweiten Adventswochenende findet in und um die Schule in

Holpe der Nikolausmarkt statt, an dem sich die Kinder und Lehrer beispielsweise mit dem Verkauf von selbstgemachten Weihnachtsschmuck oder der Aufführung eines Weihnachtsmusicals beteiligen.

Noten:

Im Jahrgang 3 und 4 werden die Klassenarbeiten in den Fächern Mathematik und Deutsch benotet. Das Zeugnis enthält ebenfalls Noten ab Klasse 3.

O

OGS:

Wir bieten an allen drei Standorten eine OGS-Betreuung an.

P

Paten(besuche):

Um den zukünftigen Erstklässlern einen möglichst sanften und angenehmen Schuleintritt zu ermöglichen, wird jedem Kind ein Pate aus einem höheren Jahrgang der zukünftigen Klasse (meistens Jahrgang 3) zugeteilt. Die Paten besuchen die neuen Ersties zunächst für ein erstes Kennenlernen im Kindergarten. Wenig später besuchen die ErstklässlerInnen dann ihre zukünftige Klasse in der Schule und lernen alle MitschülerInnen, die KlassenlehrerIn oder den Klassenlehrer und das Gebäude kennen. Die Paten helfen ihren Patenkindern außerdem, sich besonders in den ersten Schulwochen im Unterricht und in der Schule zurecht zu finden und unterstützen sie in allen Bereichen.

Pause:

Bei trockenem Wetter haben die Kinder eine große Pause auf dem Schulhof und je nach Stundenanzahl noch

eine zweite Hofpause. Bei starkem Regen findet die Pause drinnen statt (Regenpause). Die Kinder bleiben in ihren Klassenräumen und können dort spielen, lesen, Aufgaben bearbeiten, den PC nutzen etc.

Praktikum:

Wer in den Lehrerberuf reinschnuppern möchte und sich für unsere Arbeit interessiert, kann sich für einen Praktikumsplatz bewerben. Wir nehmen gerne Praktikanten auf (ab dem Besuch der Oberstufe und einem Zeitraum von mindestens 2 Wochen). Melden Sie sich gerne über das Sekretariat bei uns.

Projektwoche:

Alle zwei Jahre findet eine Projektwoche zu einem aktuellen Thema wie beispielweise „Ritter“ oder „Indianer“ statt. Dabei arbeiten alle Kinder an allen Standorten in Projektgruppen kreativ zu diesem Thema und es findet kein klassischer Unterricht statt.

R

Referendariat:

In Zusammenarbeit mit dem Studienseminar Engelskirchen bilden wir regelmäßig Lehrkräfte aus. Bei Interesse melden Sie sich gerne über das Sekretariat. Wir freuen uns immer über Zuwachs im Team.

Regeln:

An unserer Schule haben wir uns auf einige wichtige Regeln verständigt, die für alle Kinder und Mitarbeiter verbindlich gelten. Diese hängen in allen Klassen aus und sind auf unserer Homepage und unserem Schulflyer zu finden.



Schülerrat:

Der Schülerrat besteht aus den zwei KlassensprecherInnen jeder Klasse eines Standortes. Er tagt in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit der Schulleitung und bespricht aktuelle Probleme und Aktionen, legt Regelungen fest und wählt aus seiner Mitte die SchülersprecherInnen und eine Vertretung. Die anstehenden Termine sind auf der Schülerrat-Pinnwand zu finden.

Schnuppertag:

siehe Paten(besuche)

Schulkonferenz:

In der Schulkonferenz entscheiden sechs gewählte Mitglieder der Schulpflegschaft sowie sechs gewählte Mitglieder der Lehrerkonferenz über wichtige Belange der Schule.

Schulpflegschaft:

Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden und ihre VertreterInnen aller Klassen bilden die Schulpflegschaft. Sie besteht aus 28 Mitgliedern.

Schulobst:

Wir sind schon seit vielen Jahren beim Schulobstprogramm der EU dabei. Das bedeutet, dass alle Klassen mindestens 3x pro Woche in der Frühstückspause frisches Obst und Gemüse umsonst bekommen. Der Obstdienst schneidet und wäscht das Obst und bereitet es für die MitschülerInnen verzehrfertig vor.

Schwimmunterricht:

Der Schwimmunterricht findet innerhalb der Grundschulzeit meistens im Jahrgang 3 statt. Es können alle Schwimmabzeichen erworben werden. Der Schwimmunterricht ist ein

Teilbereich des Faches Sport. V. a. im Winterhalbjahr sind wir auf Elternhilfe beim Föhnen angewiesen. Bitte melden Sie sich über das Sekretariat oder die KlassenlehrerInnen, wenn Sie mithelfen möchten.

Sexualerziehung:

Der Lehrplan Sachunterricht legt fest, dass bereits innerhalb der Grundschule Sexualerziehung stattfindet. Bei uns geschieht dies hauptsächlich im Jahrgang 3 oder 4. Das zum Einsatz kommende Material kann von Eltern vorher eingesehen werden und wird auf den Klassenpflegschaftsabenden kurz vorgestellt.

Sitzkreis:

Der Sitzkreis ist in jedem Klassenraum fest installiert und bildet den zentralen Treffpunkt in jeder Klasse. Hier findet der Morgenkreis statt, es werden Arbeiten vorgestellt und neue Themen eingeführt und erklärt.

Sozialpädagoge:

Unser Sozialpädagoge fördert speziell die Erst- und ZweitklässlerInnen u. a. in den Bereichen Motorik, Pränumerik und phonologischer Bewusstheit.

Spielecontainer:

siehe Container

Sportabzeichen:

Im Zuge der Bundesjugendspiele können alle SchülerInnen das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erwerben. Im Wechseljahr ohne Bundesjugendspiele werden die betreffenden Disziplinen im Sportunterricht durchlaufen und das Sportabzeichen kann ebenfalls erworben werden.

Standorttreffen:

In regelmäßigen Abständen findet an jedem Standort ein Standorttreffen

statt, zu dem sich alle SchülerInnen und LehrerInnen versammeln, um gemeinsam zu singen, besondere Leistungen zu ehren (Mathewettbewerb Sieger, Antolin-Stars...) und tolle Unterrichtsergebnisse aus verschiedenen Klassen zu präsentieren.

T Tagesplan:

In jeder Klasse hängt ein Tagesplan, dem die Kinder entnehmen können, welche Stunden heute für sie auf dem Stundenplan stehen und ob dementsprechend z. B. Räume gewechselt werden müssen.

U Übergang auf die weiterführende Schule:

Für unsere Viertklässlereltern findet kurz nach den Herbstferien (Oktober) ein Infoabend statt, bei dem alles rund um das Thema „Weiterführende Schule“ erläutert wird. Die Elterngespräche mit den KlassenlehrerInnen finden immer im Dezember statt. Termine zu Schnuppertagen der weiterführenden Schulen geben wir den Kindern weiter.

Uganda – Partnerschule:

Unsere drei Patenkinder und die Partnerschule in Uganda liegen uns besonders am Herzen. Daher unterstützen wir sie regelmäßig finanziell durch besondere Aktionen wie z. B. einen Sponsorenlauf.

V Verkehrserziehung:

siehe Fahrradprüfung

Vorbereitungsdienst:

siehe Referendariat

W Weihnachtsfeier:

(Adventsfeier)

An den Außenstandorten findet immer eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit allen Klassen und Eltern statt. Am Hauptstandort gibt es sowohl klasseninterne Feiern als auch eine gemeinsame Feier am Schulmorgen des letzten Tages vor den Weihnachtsferien.

Weltkindertag:

Einmal im Jahr veranstaltet die Gemeinde Morsbach ein Familienfest im Rahmen des Weltkindertages. Dort sind auch wir immer mit einer Mitmachaktion vertreten.

Werkraum:

Am Hauptstandort *Morsbach* verfügen wir über einen Werkraum mit Tonbrennofen. Der Raum wird bspw. auch für den Adventsflohmarkt genutzt.

Z Zahlenzorro:

Auf der Internetseite „www.zahlenzorro.de“ kann jedes Kind mit seinem persönlichen Zugang Matheaufgaben zu verschiedenen Bereichen lösen und sich so für sein sowie das Konto der Klasse Punkte erspielen und Urkunden gewinnen.

Zahnarzt:

Zu Beginn eines neuen Schuljahres kommt der Schulzahnarzt in die Schule. Dieser führt keinerlei Behandlungen durch, sondern überprüft lediglich bei jedem Kind kurz den Gesundheitszustand der Zähne und gibt ggf. eine Elternrückmeldung, wenn ein Besuch beim Zahnarzt oder Kieferorthopäden notwendig ist.

Zahnprophylaxe:

Der 2. und 4. Jahrgang nimmt in unserer Schule an einer Zahnprophylaxe vom Gesundheitsamt teil. Hierfür finden einen Schulumorgen lang verschiedene Aktionen rund um das Thema „Zähne“ statt.

Zeugnisse:

Im Jahrgang 1 und 2 erhalten die Kinder jeweils am Ende des Schuljahres ein Berichtszeugnis zu allen Fächern. Im Jahrgang 3 bekommen die Kinder zu jedem Halbjahr ein Berichtszeugnis mit Noten. Im ersten Halbjahr des 4. Schuljahres erhalten die Kinder ein Notenzeugnis mit Übergangsempfehlung auf die weiterführende Schule,

im 2. Halbjahr ein reines Notenzeugnis.

Zirkus:

Alle vier Jahre ist für eine Woche ein Mitmachzirkus zu Besuch in unserer Schule. Gemeinsam mit dem Zirkus-Team erarbeiten die Kinder in der Zirkuswoche ein buntes Programm, das am darauffolgenden Wochenende in mehreren Vorstellungen im großen Zirkuszelt präsentiert wird. Unser Partner hierbei ist der Zirkus Jonny Casselly Jr. (siehe auch www.jonnycasselly.de). Die Zirkuswoche ist ein absolutes Highlight für jedes Kind im Laufe seiner Grundschulzeit.



Amitola Gemeinschaftsgrundschule Morsbach

Hahner Str. 37

51597 Morsbach

Tel.: 02294-9186

verwaltung@gs-morsbach.de

www.amitola-grundschule.de